

Baxter investiert in Krens 138 Millionen

Der US-Pharma- und Biotechkonzern Baxter wird unter dem neuen Namen Baxalta (unter dem die Biotech-Sparte als eigenes Unternehmen auftreten soll) in den kommenden drei Jahren 138 Millionen Euro in Ausbau und Modernisierung des Produktionsstandorts Krens investieren. Ab 2018 soll dort ein Arzneimittel zur Blutgerinnung erzeugt werden. 100 neue Arbeitsplätze werden entstehen. Insgesamt hat Baxter rund 4.000 Mitarbeiter in Österreich. „Wir haben gute Erfahrungen mit Krens gemacht“, sagt Michael Heinrich von Baxalta. Vor einem halben Jahr wurde eine Forschungs Kooperation mit der Fachhochschule Krens abgeschlossen.

Krankenkassen 2015 in den roten Zahlen

Zwar haben die Krankenkassen 2014 bei einem Gesamtbudget von 16,4 Milliarden Euro einen Überschuss von 88 Millionen Euro erzielt, aber für das heurige Jahr schaut es düster aus. Mit Ausnahme der Salzburger GKK, der Betriebskassen, der Sozialversicherung der gewerblichen Wirtschaft und der Versicherung der Bauern rechnet der Hauptverband bei einem Gesamtbudget von rund 17 Milliarden Euro 2015 mit einem Minus von 137 Millionen Euro. Grund: Das gedämpfte Beitragseinnahmewachstum und steigende Kosten vor allem bei den hochpreisigen Medikamenten. Verhandlungen mit der Pharmawirtschaft über höhere Rabatte starten noch heuer.

Ärzte-Fortbildung als ethische Pflicht

Wer zum Arzt geht, erwartet sich, dass sein Doktor über neueste medizinischen Erkenntnisse und innovative Behandlungsmethoden informiert ist. Dazu gibt es für die Mediziner auch eine gesetzliche Fortbildungspflicht. Die Ärztekammer spricht von einem „beruflichen und ethischen Selbstverständnis“ und fordert Spitalsträger jetzt dazu auf, mehr Dienstfreistellungen zu ermöglichen und Fortbildungskosten zu übernehmen. Im niedergelassenen Bereich müssten die Ärzte ihre Weiterbildung gänzlich selbst finanzieren, kritisiert Peter Niedermoser, Ärztekammerpräsident OÖ, und fordert Spitäler und Kassen auf, Strukturen zu schaffen, „die es Ärzten zeitlich und finanziell ermöglichen, ihre Pflicht zur Fortbildung zu erfüllen“. Derzeit erhält ein Arzt als sichtbaren Nachweis für Fortbildung ein sogenanntes DFP-Diplom, wenn er die Mindestanzahl an 50 Fortbildungspunkten pro Jahr nachweist. Das entspricht im Durchschnitt einer Woche Fortbildung pro Jahr.



DISKUSSION. Arthur Wechselberger, Peter Niedermoser, Michael Gnant, Reinhold Glehr, v. l.

PERSONALITIES



Ljubomir Petricevic, 42, Gynäkologe, ist Researcher of the Month d. MedUni Wien für seine Arbeit im Topjournal „Scientific Reports“ über Laktobazillen für Scheidenflora.



Helmut Köberl, 57, wurde zum Generaldirektor der Allgemeinen Unfallversicherungsanstalt (AUVA) ab 1. Juli 2015 bestellt. Seit 2011 ist Köberl Leiter der AUVA-Rechtsabteilung.



Klaus Schuster, 40, Nephrologe, ist neuer Market Access Director beim Pharmakonzern Roche Austria und will Zugang zu modernen Therapien für Patienten nachhaltig sicherstellen.

event I Ride4Women: Radtour von Linz nach London

Neben den Pink-Ribbon-Aktionen, dem Kampf gegen Brustkrebs, will jetzt die Initiative Ride4Women mehr Aufmerksamkeit auf Frauenkreberkrankungen lenken. Motto: Mehr Bewegung hält gesund. Vom KH der Barmherzigen Schwestern starteten jetzt Frauen und Männer zur 1.800-km-Rennradtour Linz-London.



STARTSCHUSS zur Ride4Women-Tour 2015 vor dem Krankenhaus.

event II Herz-Symposium in Groß Gerungs

Die Internisten Sebastian Globits vom Herz-Kreislauf-Zentrum Groß Gerungs, NÖ, und Michael Hirschl vom Landeskrankenhaus Zwentl baten zum Symposium über Herzinsuffizienz, die häufigste Aufnahmediagnose im Akutbereich. Mehr als 80 Ärzte aus ganz Österreich informierten sich über neue Therapien und Behandlungsrichtlinien.



TAGUNG. Ärzte-Update zu neuen Therapien gegen Herzinsuffizienz.

NEWS TICKER

+++ Kongresse. In Chicago startet vom 29. Mai bis 2. Juni der weltgrößte Onkologenkongress (ASCO). 5.000 Studien werden rund 25.000 Teilnehmern vorgestellt. In Berlin findet vom 20. bis 23. Juni der Kongress der European Academy of Neurology statt. 130 wissenschaftliche Sitzungen sind vorgesehen.